

Aktuelle Informationen aus dem Kernkraftwerk Gundremmingen

Betriebsbericht Nr. 5 / 2017 vom 14.6.2017

In dieser Ausgabe:

- **Anlagenstatus und Stromproduktion**
- **Übersicht zu Emissionen**
- **Aktuelles Betriebsgeschehen**
- **Aus dem Kraftwerksleben**

Anlagenstatus und Stromproduktion

Block B befindet sich im Leistungsbetrieb und wird angepasst zur Nachfrage flexibel für die Stromerzeugung eingesetzt. Block C befindet sich ebenfalls im Leistungsbetrieb und hat die Endphase seines Produktionszyklus erreicht, den so genannten Stretch-Out-Betrieb. Hierbei verringert sich die Leistung der Anlage stetig bis zum Abschalten des Blocks für eine ab 8.7.2017 geplante Revision mit Brennelementwechsel. Am 6.6.2017 fiel eine der acht Kühlmittelumwälzpumpen in Block C aus. Aus diesem Grund war die elektrische Leistung des Blocks für einige Stunden um weitere ca. 80 Megawatt verringert. Nach einer Überprüfung konnte die Pumpe wieder im Betrieb genommen und die Leistung auf das ursprüngliche Niveau angehoben werden. Da Kühlmittelumwälzpumpen zu den betrieblichen Systemen ohne sicherheitstechnische Aufgaben gehören, besteht für dieses Ereignis keine Meldepflicht gegenüber der Aufsichtsbehörde.

Seit dem letzten Betriebsbericht vom 15.5.2017 erzeugte Block B rund 949 Millionen Kilowattstunden Strom. Block C erzeugte in diesem Zeitraum rund 905 Millionen Kilowattstunden. 2017 hat das Kernkraftwerk Gundremmingen bisher rund 9,1 Milliarden Kilowattstunden Strom CO₂-frei erzeugt. Mit dieser Strommenge lassen sich rund 2,6 Millionen Durchschnittshaushalte ein Jahr lang klimafreundlich mit Strom versorgen. Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks sind im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#) einzusehen.

Übersicht zu Emissionen

Im Zeitraum 15.5. bis 14.6.2017 lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden sich auf der [Internetseite des Kernkraftwerks Gundremmingen](#).

Aktuelles Betriebsgeschehen

Meldepflichtiges Ereignis: Am 22.5.2017 schloss während einer wiederkehrenden Prüfung in einem Notstromdieselgebäude von Block C eine Brandschutzklappe wegen mechanischer Schwergängigkeit nicht ordnungsgemäß. Die Brandschutzklappe wurde instand gesetzt und die Prüfung erfolgreich wiederholt. Die übrigen Brandschutzklappen der Brandabschnittsverriegelung standen uneingeschränkt zur Verfügung. Das Vorkommnis wurde gemäß den deutschen Meldekriterien in die Kategorie N (Normal) eingestuft und fristgerecht an die Aufsichtsbehörde gemeldet. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 zuzuordnen (unterhalb der Skala, keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung). Eine Gefährdung des Personals, der Umgebung oder der Anlage war damit nicht verbunden.

CASTOR-Behälter beladen: Von Anfang Mai bis Anfang Juni wurden drei weitere CASTOR-Behälter mit abgebrannten Brennelementen aus dem Lagerbecken von Block B beladen und im Standort-Zwischenlager Gundremmingen eingelagert. Damit sind dort nun 51 der 192 genehmigten Stellplätze für beladene CASTOR-Behälter belegt. Da die Entsorgung abgebrannter Brennelemente aus den Reaktorgebäuden von Block B und C einen wichtigen Meilenstein im künftigen Abbau der Kraftwerkstechnik darstellt, hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Fokustages der Informations-Initiative „*KKW Gundremmingen transparent!*“ die Gelegenheit, bei der Abfertigung eines beladenen CASTOR-Behälters im Reaktorgebäude von Block B dabei zu sein und mit Experten des Kraftwerks ihre Fragen zur Brennelemententsorgung zu diskutieren. [Hierüber hat die Heidenheimer Zeitung mit einer Bildergalerie berichtet.](#)

Aus dem Kraftwerksleben

Ehemalige Auszubildende geehrt: Zwei ehemalige Auszubildende des Kernkraftwerks Gundremmingen haben die Abschlussprüfungen der IHK Schwaben als Jahrgangsbeste des Prüfungsjahres 2016/17 aus den Landkreisen Günzburg und Neu-Ulm abgelegt: Am 29.5.2017 wurde Lisa-Marie Vogg für das beste Prüfungsergebnis unter den Bürokaufleuten ausgezeichnet. Stefan Kiehbacher erhielt die Auszeichnung als Jahrgangsbester Elektroniker für Betriebstechnik.



KGG sucht neue Mitarbeiter: Werden Sie ein Teil des motivierten Teams, das Deutschlands größtes Kernkraftwerk betreibt und abbaut. Die Kernkraftwerk Gundremmingen GmbH hat aktuell vier freie Stellen zu besetzen. Gesucht werden zwei Leitstandsfahrer (m/w) der Wasseraufbereitung im Schichtdienst, eine Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) sowie ein Strahlenschutztechniker (m/w). Detaillierte Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie unter www.rwe.com/karriere.

Neue Truppmänner und neues Fahrzeug für die Werkfeuerwehr: Die Werkfeuerwehr des Kernkraftwerks Gundremmingen hat acht neue Kameraden in ihren Reihen begrüßt. Am 19.5.2017 legten die bei einer Partnerfirma und bei KGG angestellten Kollegen im Beisein des Günzburger Kreisbrandrats Robert Spiller erfolgreich die Prüfung als so genannte Truppmänner ab. Hierbei handelt es sich um Kollegen, die im regulären Kraftwerksbetrieb mit anderen Aufgaben betraut sind und bei Bedarf die hauptberuflichen Feuerwehrleute des Unternehmens verstärken. Für regelmäßige Aus- und Weiterbildungen und für etwaige Einsätze gut ausgerüstet sind die Floriansjünger mit dem neuen Flaggschiff der Gundremminger Werkfeuerwehr, das in der Region beschafft und mit dem amtlichen Kennzeichen „Günzburg - WF 1“ kürzlich in Dienst gestellt wurde: ein Hilfeleistungs-Löschfahrzeug des Ulmer Herstellers Magirus.



Die neuen Truppmänner der Gundremminger Werkfeuerwehr zusammen mit ihren Ausbildern und dem Günzburger Kreisbrandrat Robert Spiller (3. v. l.).